

Ein unvergessliches Erlebnis

Seit Herbst 2019 lebe ich meinen Traum und fliege als Copilotin bei Helvetic Airways.

COVID-19 bescherte uns LinienpilotInnen ungewollt viel einsatzfreie Zeit. Diese nutzte ich, unter anderem, um kleinere Ausflüge zu unternehmen und so fliegerisch „fit“ zu bleiben.

Ich hegte schon lange den Plan, einmal mit einem Sportflugzeug in Zürich landen. Nach einem CTR Crossing kam mir die dann Idee, ob ich nach der Landung vielleicht

kurz für ein Erinnerungs-Foto neben eine Embraer von Helvetic rollen könnte. Ich fragte beim Flugkameraden Ronny W. nach, der bei der Airport Authority arbeitet. Meine Idee fand sofort grossen Anklang und die Planung nahm Fahrt auf. Es mussten Airportslots und das Handling organisiert, das VFR E-Learning absolviert, sowie ATC-Flugpläne aufgegeben werden.

Anfangs Juni 2020 war es soweit. Zusammen mit meinem Vater flog ich mit HB-TDA der Flugsportgruppe Zürcher Oberland FGZO von Speck-Fehraltorf via Route Whiskey nach Zürich.



Turning Downwind RWY28

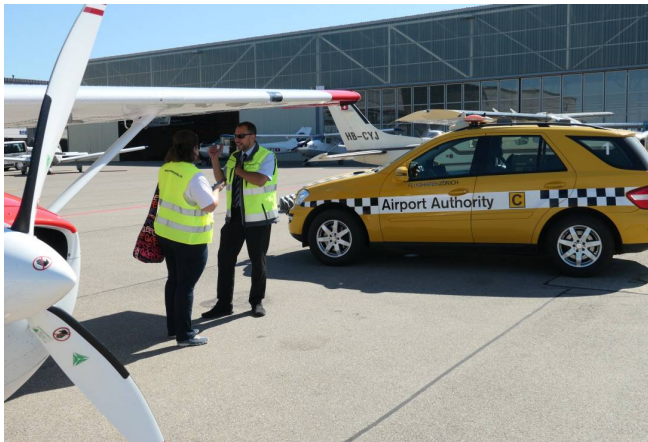


Landung in Zürich

Wir kamen uns vor wie VIPs (Very Important Pilots ☺). Bereits nach der Kontaktaufnahme mit Zürich Tower wurden wir vom Lotsen gefragt, ob wir gleich nach der Landung zum E-Dock rollen möchten oder erst ins GAC.

Da kaum Luftverkehr herrschte, bekamen wir die Lande Clearance bereits im Downwind und konnten die Landung mit dem kleinen Flugzeug auf der Piste 28 in vollen Zügen genießen. Dies war ein eindrucksvolles Erlebnis!

Kaum gelandet wurden wir wie Könige empfangen und mit einem Follow me-Auto zum Standplatz im GAC geleitet.

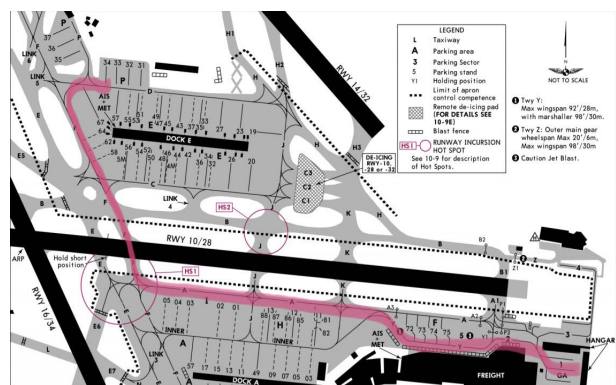


Briefing fürs Fotoshooting mit der Embraer

zum Standplatz im GAC geleitet.

Nach einem kurzen Briefing mit Ronny rollten wir mit der Cessna einmal quer über den fast schon unheimlich leeren und stillen Flughafen zu den Papa-Standplätzen nördlich des Midfield-Terminals.

Dort wartete HB-JVT auf uns, die Embraer der Helvetic Airways.



Unser Rollweg zu den Papa-Standplätzen

Während dem ganzen Taxiing zum E-Dock wurden wir sehr zuvorkommend und auf dem kürzesten Weg durch das Labyrinth der Rollwege geleitet.

Was nun folgte, war das ultimative Highlight! Wir durften nach Herzenslust die beiden Flugzeuge aus allen Winkeln und Ecken fotografieren und eine tolle Zeit auf dem Vorfeld verbringen. Hier eine kleine Auswahl der Bilder.



Da kommen viele Erinnerungen auf - hatte ich doch nur wenige Monate zuvor mit diesem Flugzeug mein Landetraining absolviert.





Mit tollen Bilder und ganz vielen Eindrücken im Gepäck machten wir uns kurz vor Mittag auf den Rückweg. Wir staunten nicht schlecht, als wir die Taxi Clearance bekamen. Auf meine Rückfrage hin, auf welcher Piste wir den starten würden, hörten wir zu unserer grossen Freude, dass wir einen Intersection-Departure auf Runway 16 erwarten dürfen. Was für eine Ehre! Normalerweise „gehört“ diese Piste nämlich um die Mittagszeit den Langstrecken-Flugzeugen.



Cleared for takeoff Runway 16.

Wenige Minuten nach der Singapore Airlines stiegen auch wir in den stahlblauen Himmel und nahmen Kurs Richtung Zürcher Oberland. Es war einfach fantastisch! Danke allen Lotsen für den tollen Service und vor allem ein riesengrosses Dankeschön an Ronny für das einmalige und unvergessliche Erlebnis!